

## **Ein Audi war viermal so laut wie erlaubt**

### **Voller Erfolg der Polizei in der lauten Autoangeber-Szene: Von 88 herausgewunkenen Fahrzeugen durften 19 nicht weiterfahren**

Samstag 24. September 2022 - **Hildesheim (wbn).** Weiche Birne, dicke Hose. Die sogenannten "Poser" machen auf dicke Hose und fahren am liebsten möglich schnell geradeaus weil sie aufgrund mangelnder Fahrfertigkeiten keine herausfordernde Kurve schmerzfrei hinkriegen: Die Angeber mit dem prollig-lauten Auspuff und unzulässigen Felgen mit dicken Reifen.

Jetzt hat die Polizei einen Audi herausgewunken, der vier Mal so laut wie erlaubt war. Und das Fahrwerk samt Reifen war auch ohne Erlaubnis verändert worden.

Fortsetzung von Seite 1

Der Angeber-Audi gehört zu den 19 Fahrzeugen, die bei der jüngsten Verkehrskontrolle der Polizei in Hildesheim aus dem Verkehr gezogen worden sind und nicht mehr weiterfahren durften. Insgesamt wurden 88 Fahrzeuge unter die Lupe genommen.

Nachfolgend der Polizeibericht über die Kontrollaktion von gestern Abend: „Am 23.09.2022 wurde eine groß angelegte Kontrolle mit dem Fokus auf bauartveränderte Fahrzeuge durch speziell geschulte Beamte und Beamtinnen im Stadtgebiet Hildesheim durchgeführt. Insgesamt wurden 88 Fahrzeuge kontrolliert, von denen neun Fahrzeuge in der Werkstatt der PI Hildesheim näher in Augenschein genommen wurden.

Hierbei wurden diverse technische Mängel und Bauartveränderungen festgestellt. 19 Fahrzeugen wurde die Weiterfahrt untersagt, da die Betriebserlaubnis durch die Manipulationen erloschen war. Zudem wurden ein Fahrzeug sowie zwei Endschalldämpfer

## Voller Erfolg der Polizei in der lauten Autoangeber-Szene: Von 88 herausgewunkenen Fahrzeugen durften

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 24. September 2022 um 11:41 Uhr

---

sichergestellt und drei Gutachten angeordnet. Insgesamt wurden 44 Ordnungswidrigkeitenverfahren und ein Strafverfahren wegen Urkundenfälschung eingeleitet.

Herausragend war ein Audi der Mittelklasse, bei welchem der Endschalldämpfer manipuliert wurde. Durch die Manipulation war das Fahrzeug ca. vier Mal so laut wie erlaubt. Zudem verfügte der Pkw über eine Rad-Reifen-Kombination und ein Fahrwerk, das ohne erforderliche Abnahmen nachgerüstet wurde. Als Fazit des gestrigen Abends bleibt festzustellen, dass derartige Kontrollen notwendig sind und zukünftig auch weiterhin durchgeführt werden.“